

Grundlagenwerke

SPEZIALITÄT Datenbanken sind aufgrund ihrer Informationsfülle Segen und Fluch zugleich. Manche aber sind unverzichtbare Arbeitsmittel.

Weniger ist mehr, lautet die Devise. Dies gilt in besonderem Maße für Datenbanken, die derzeit kostenlos genutzt werden können.

Rechtsvorschriften kompakt

Ein „Muss“ für jeden Arbeitsschützer ist die Website des Bundesamtes für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Unter „Themen von A-Z“ sind eine Vielzahl von Schlagwörtern rund um das Thema Arbeitsschutz aufgebaut. Zu allen Themengebieten werden aktuelle Rechtsgrundlagen und zusätzliche Erläuterungen geboten. Wer aktuelle Änderungen nicht verpassen will, trägt sich am besten für den regelmäßig erscheinenden Newsletter ein. Die Inhalte unterliegen überwiegend dem Copyright, für den eigenen Gebrauch kann aber alles genutzt werden.

Die Internetseite der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) gehört ebenfalls in die Reihe der „must have“. Ob Rechtsgrundlagen oder Informationen zu chemischen Stoffen – hier wird jeder fündig, der gesicherte, wertvolle Informationen dazu sucht. Man

Quellen/Adressen

- › www.baua.de
- › www.dguv.de/inhalt/medien/datenbank/index.jsp
- › www.gaa.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/16032/
- › www.arbeitssicherheit.de/de/html/library/overview
- › www.gesetze-im-internet.de
- › www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp
- › www.dguv.de/ifa/de/gestis/isi-db/index.jsp
- › www.dguv.de/ifa/de/gestis/expl/index.jsp
- › www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit_values/index.jsp
- › http://osha.europa.eu/fop/germany/de/good_practice/datenbank_good_practice/index.htm



Das Internet bietet eine Fülle an Informationen für umfassenden Arbeitsschutz.

kann sich für einen Newsletter eintragen lassen, sodass man ganz bequem aktuelle Änderungen auf den Rechner bekommt. Auch hier gilt: Die Inhalte unterliegen überwiegend dem Copyright.

Ebenfalls gut aufgestellt ist die Datenbank der Gewerbeaufsicht von Baden Württemberg. In 29 Sachgebieten werden circa 1100 Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Technische Regeln) in der jeweils aktuellen Fassung aus den Bereichen Umweltschutz, Arbeitsschutz und Produktsicherheit zur Verfügung gestellt.

Markierungen machen deutlich, ob etwas aktualisiert wurde. Zusätzlich kann man einen Button anklicken mit dem Titel „Was ist neu“. Da ausschließlich Rechtsgrundlagen abgebildet werden, ist die Seite eher für den Spezialisten. Einen Newsletter gibt es nicht.

Das berufsgenossenschaftliche Vorschriften- und Regelwerk sollte in der Aufzählung nicht unerwähnt bleiben. Allerdings sind nach wie vor Regeln und Informationen der BG RCI nicht kostenlos erhältlich. Entsprechende Rechtsgrundlagen anderer BGN können über die Datenbank ermittelt und als pdf-Datei her-

untergeladen werden. Die Aufforderung zum kostenfreien Newsletterabonnement erscheint automatisch. Durch die Vielzahl der Inhalte ist für jeden was dabei, man muss aber über die Suchfunktion die gewünschte Informationen erst finden.

Allgemeiner aufgestellt, nicht speziell auf den Arbeitsschutz abgestimmt, ist die Juris-Rechtsvorschriftendatenbank (Gesetze, Verordnungen des Bundes). Einen Newsletter gibt es zwar nicht, aber dafür eine Funktion mit dem Titel „Aktualitätsdienst“, über die die neuen Änderungen aufgelistet sind. Da nur reine Vorschriftentexte hinterlegt sind, ist diese Datenbank für Fachleute gedacht, die sich mit Originalvorschriftentexten auseinandersetzen müssen. Die bereitgestellten Rechtsnormen sind in allen zur Verfügung gestellten Formaten zur freien Nutzung und Weiterverwendung zugänglich gemacht.

Infos zu Gefahrstoffen

Über zahlreiche Suchkriterien sind auf der GESTIS-Datenbank aktuelle Informationen zu chemischen Stoffen verfügbar und können heruntergeladen werden. Eigenschaften, Kennzeichnungsvorschrif-

ten, aber auch Hinweise zur Handhabung, Lagerung und Transport befinden sich in dieser Datenbank. Sie wird inzwischen kostenlos als App angeboten.

Auch einen Newsletter stellt der DGUV zur Verfügung. Die Datenbank ist für den Spezialisten gedacht, der gezielt Informationen zu chemischen Stoffen benötigt, zum Beispiel um Sicherheitsdatenblätter zu erstellen oder zu überprüfen, oder wenn man eine Gefährdungsbeurteilung machen muss.

In Kooperation zusammengestellt

Das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi) ist als Kooperation zwischen dem Verband der chemischen Industrie (VCI) und dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) eingerichtet worden.

Behörden, Notrufinstitutionen und gesetzliche Unfallversicherungsträger sollen darüber einen möglichst umfassenden und aktuellen Zugriff auf Sicherheitsdatenblätter zu chemischen

Produkten erhalten. Herausgekommen ist eine Datenbank für den Spezialisten. Als Grundlage zum sicheren Handhaben brennbarer Stäube und zum Projektieren von Schutzmaßnahmen gegen Staubexplosionen in stauberzeugenden und -verarbeitenden Anlagen sind in der Gestis-Staub-Ex-Datenbank wichtige Brenn- und Explosionskenngrößen von über 4600 Staubproben aus nahezu allen Branchen zusammengestellt. Die Datensammlung wurde von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung – BAM, der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe – BGN, dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), der DMT-Gesellschaft für Forschung und Prüfung, Fachstelle für Brand- und Explosionsschutz über Tage – Bergbau-Versuchsstrecke – BVS sowie von Henkel zusammengestellt.

Über die Homepage der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz findet man Datenbanken zu diversen Arbeitsschutzthe-

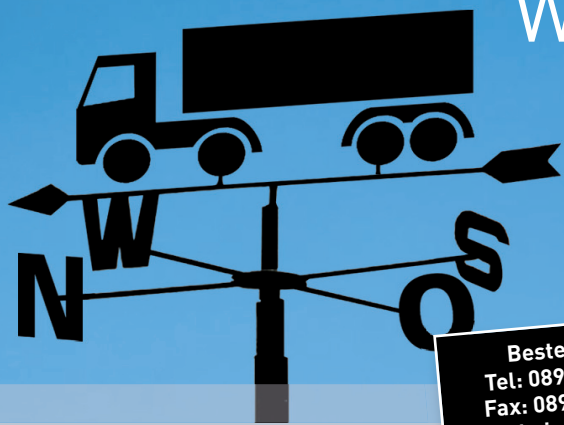
men. Auch diese Seite sollte wie alle anderen oben genannten Adressen auf die Favoritenliste gesetzt werden.

Ein Newsletter wird leider nicht angeboten, und ein wenig Übung gehört dazu, um gewünschte Informationen zu finden. Es gibt aber zu vielen Themen Hintergrundinformationen. Auch hier gilt: Die Informationen sind nur für den eigenen Gebrauch zu verwenden. Ein Copyright auf den Inhalten schließt die Vervielfältigung und Weiterverbreitung aus. Die Homepage ist aber sowohl für den Spezialisten als auch Nicht-Spezialisten geeignet.

Natürlich gibt es weitere Datenbanken (sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige), die Arbeitsschützer unterstützen. Suchmaschinen im Internet liefern jede Menge Treffer auf die Eingabe „Arbeitsschutz.“ Eine solide Grundlage bieten die im Beitrag genannten Datenbanken.

Wolfgang Spohr

Gefahrgut- und Gefahrstoffexperte, Poing bei München



Wissen woher der Wind weht.

Ihre Orientierung durch das Transportjahr 2013

Gesetze,
Rechtsprechung
und Adressen des
Straßengüter-
verkehrs

Kraftverkehrshandbuch 2013
ab 1 Stk.: € 21,90
ab 10 Stk.: € 20,81
ab 20 Stk.: € 19,71
(zzgl. 7 % MwSt. und Versand)
Bestell-Nr. 26030

Bestellen Sie jetzt!
Tel: 089/ 20 30 43 -1600
Fax: 089/ 20 30 43 -2100
www.heinrich-vogel-shop.de



Kraftverkehrshandbuch 2013

Sie haben eine Rechtsfrage?

Schlagen Sie im KVH nach, bevor Sie zum Anwalt gehen! Das Kraftverkehrshandbuch fasst aus allen Gesetzen, Vorschriften und Urteilen die Regelungen zusammen, die für die Transportbranche wichtig sind und erklärt, welche Auswirkungen sie in der Praxis haben. Eine wertvolle Arbeitshilfe für alle, die zwar keine Juristen sind, aber in ihrer täglichen Praxis rechtliche Vorgaben korrekt umsetzen müssen.

Inhalt:

- Kalendarium mit Fahrverboten, Schulferien und Feiertagen
- Die wichtigsten Gesetze des Straßengüterverkehrs
- Geschäfts- und Beförderungsbedingungen
- Arbeitsrecht und Sozialvorschriften
- Rechtsprechung
- Wichtige Adressen des Straßengüterverkehrs u.v.m.

Neue Themen / Schwerpunkte 2013:

- Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV)
- Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr – mit Erläuterungen
- Gesetz zur Regelung der Arbeitszeit von selbständigen Kraftfahrern – mit Erläuterungen
- Aktualisiertes Verzeichnis der Carnet-TIR-Ausgabestellen